

Rechte.

in aber nicht lösen/sondern verkeyufft in einem andern / So sol er in nicht mehr lösen/sondern der selb Acker/wenn er im Halliar los ausgehet/sol dem HERRN heilig sein/wie ein verbannet Acker/vnd sol des Priesters Erbgut sein.

Wenn aber jemand einen Acker dem HERRN heiliget/den er gekaufft hat/vnd nicht sein Erbgut ist/So sol in der Priester rechen/was er gilt bis an das Halliar/vnd er sol desselben tages solche schezung geben / das er dem HERRN heilig sey. Aber im Halliar sol er wider gelangen an den selben/von dem er in gekaufft hat/das er sein Erbgut im lande sey. Alle widerung sol geschehen nach dem setel des heiligthums/Ein setel aber macht zwentzig Gera.

Die Erstengeburt vnter dem Vieh / die dem HERRN sonst gebürt / sol niemand dem HERRN heiligen / es sey ein ochs oder schaf/denn es ist des HERRN. Ist aber an dem Vieh etwas vnreines/so sol mans lösen nach seiner würde/vnd drüber geben den fünfften/Wil ers nicht lösen/so verkeyuffe mans nach seiner würde.

Man sol kein Verbantes verkauffen/noch lösen/das jemand dem HERRN verbannet/von allem das sein ist/es sey Menschen/Vieh/oder Erbacker/Denn alles verbante ist das allerheiligst dem HERRN. Man sol auch keinen verbanten Menschen lösen/sondern er sol des todes sterben.

Alle Zehenden im Lande / beide von samen des lands vnd von fruchten der bewme/sind des HERRN / vnd sollen dem HERRN heilig sein. Wil aber jemand seinen Zehenden lösen/der sol den fünfften drüber geben/Vnd alle Zehenden von rindern vnd schafen / vnd was vnter der ruten gehet / das ist ein heiliger Zehende dem HERRN/Man sol nicht fragen obs gut oder böse sey/man sols auch nicht wechseln/Wirds aber jemand wechseln/so sols bei des heilig sein/vnd nicht gelöset werden.

Dies sind die Gebot / die der HERR Mose gebot an die kinder Israel/auff dem berge Sinai.

Ende des Dritten Buchs Mose.

Das Vierde Buch Mose.

I.

Summa der kinder Israel.



Wd der HERR redet

mit Mose in der wüsten Sinai/in der Hütten des Stiffts am ersten tage des andern monden/im andern jar/da sie aus Egyptenland gegangen waren/vnd sprach. Nemet die Summa der ganzen Gemeine der kinder Israel/nach jren Geschlechten / vnd jrer Vetter heuser vnd namen / Alles was menlich ist von heubt zu heubt / von zwentzig jaren an vnd drüber/was ins Heer zu ziehen taug in Israel/Vnd solt sie zelen nach jren Heeren/du vnd Aaron/vnd solt zu euch nemen ja vom Geschlecht einen Heubtman vber seins Vaters haus.

Dies sind aber die namen der Heubtleute / die neben euch stehen sollen. Von Ruben sey Elizur der son Zedeur. Von Simeon sey Selumiel der son ZuriSadai. Von Juda sey Nahesson der son Amminadab. Von Isaschar sey Aethaneel der son Zuar. Von Sebulon sey Eliab der son Helon. Von